

Zurückgekehrt vom Grabe drängt es uns für die grosse, wohlthuende, herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und herrlichen Blumenschmuck, als auch das zahlreiche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer guten, unvergesslichen, viel zu früh von uns geschiedenen lieben

Hilde

unseren **herzlichsten Dank** auszusprechen. Besonders danken wir den Arbeitskolleginnen und Kollegen, dem Keramischen Bund, Herrn Lehrer Stiefler mit der Mädchenklasse 1925 und dem Kegelklub für die prachtvollen Kranzspenden und Ehrengelcit, sowie den Jugendfreunden für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte. Dank Herrn Kantor Beger für den erhebenden Gesang u. Herrn Piarrer Polster für die trostreichen Worte am Sarge

Ottendorf-Okrilla, am 9. April 1932.

In unsagbarem Weh
Familie Robert Missbach
Fritz Trachbrodt als Bräutigam
 im Namen aller Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner geliebten Gattin, unserer trensorgenden guten Mutter Frau

Martha Kretzschmar geb. Umlauf

drängt es uns, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Teilnahme durch reichen Blumenschmuck, Spenden und ehrenvolles Geleit, sowie den Mitschülern meiner Kinder für die Sammlungen unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Dank auch Herrn Dr. Goldammer, sowie dem Mundharmonika-Klub für das freiwillige Tragen und die erhebende Musik. Besonderen Dank Herrn Lehrer Arzt für seine zu Herzen gehenden Worte am Grabe.

Dir aber liebe Gattin und Mutter rufen wir ein „Habe Dank“ in dein allzufrühes Grab nach.

Ottendorf-Okrilla-Süd, 6. April 1932.

In tiefer Trauer
Max Kretzschmar u. Kinder.

Gasthof zum Sirsch.

Sonntag, den 10. April in den Gasträumen

musikalische Unterhaltung

Abends durch Mundfunk:
Ergebnisse a. Reichspräsidentenwahl.

Suche zum Verkauf von Topf- und Gemüsepflanzen usw.

im Ort und Umgebung Frau od. Mann, die sich z. häuslichen eignen. Meldungen bitte in Gärtnerei **Kr. Matthes**, Ottendorf-O., Dresdenstr. 23.

Gänseeier

hat noch abzugeben.
Rittergut Grünberg.
 Tel. Ottendorf-Okr. 248.

Das Seifersdorfer Tal

Preis 50 Pfennig
 Von **Walter Buchholz**, Seifersdorf
 Zu haben in der
Buchhandlung Hermann Rähle

Pr. Ostr. u. Merino-
Lämmer
 stehen laufend zum Verkauf.
Fritz Koch, Lania
 Gartenstr. 6.

Evangelisches Deutschland, erwache!

Unter dieser Überschrift hat die Lügenpest des Hindenburg-Ausschusses für die ein Dr. Philipp in Dresden verantwortlich zeichnet, neue Wahlzettel verbreitet, die in längst bekannter Weise nur der Verwirrung im Volke dienen sollen, dabei aber die geistige Verfassung dieser System-Steigbügelhalter treffend kennzeichnen.

Adolf Hitler ist ein Mensch von hohem sittlichen und religiösem Wert, an den keiner dieser Lügen-Schmierfinken heranreicht. An der Überlegenheit Hitlers prallen alle schmutzigen und verleumderischen Anwürfe ab und fallen auf die Sande zurück. Jede Lüge des Hindenburg-System-Ausschusses reißt in die eigenen Reihen gewaltige Lücken und führt dem Nationalsozialismus neue Kämpfer für Recht und Freiheit zu.

Wie kommt überhaupt der Ausschuss dazu, ein religiöses Gesicht aufzusetzen und an das evangelische Deutschland zu appellieren? **Sieht nicht gerade in diesem Ausschuss neben den scheinheiligen, verlogenen Zentrumsbrüdern und den sonstigen hirnlosen Gestalten die ganze Sippschaft der Gottlosen, die die Religion bekämpfen und nicht genug beschmutzen können?**

Es stinkt ja vor Dummheit und Dreck in diesem Schlamm! **Jedoch wenn dieser Schlamm gefällt, der soll darin waten, bis er darin erstickt!**

Und wenn sie weiter behaupten, Frankreich sei für Hitler und gegen Hindenburg! und schlussfolgern daraus, Hitler stehe gegen das deutsche Volk, dann bebauern wir diese naive Frechheit und stellen fest: Verblöding in höchster Potenz.

Adolf Hitler selbst hat vorgestern in der Zentrumshochburg Regensburg vor Tausenden erklärt:

„Es gibt überhaupt keine Gemeinheit, die unsere Gegner nicht gegen uns angestreut haben, angefangen von der gefälschten Hotelrechnung bis zur neuesten Wahlzettel, die in diesen Tagen herausgebracht wird, nämlich, daß ein Schweizer Konsortium vier Millionen Franken für meine Zeitungen gegeben habe.“

Das Ubelste ist die Verquickung des politischen Kampfes mit der Religion. In evangelischen Gegenden wird gelogen, daß ich von Rom bezogen werde und im Dienst der Jesuiten stehe, und in katholischen Gegenden wird gelogen, ich sei religionsfeindlich und Botensondener. Ich habe in den langen Jahren meines politischen Kampfes besonders gegen das Zentrum gekämpft. Es ist nichts notwendiger für das Christentum, als daß man die Priester aus diesen Parteien herauszieht und wieder in die Kirchen hineinsetzt. Es gibt Vertreter dieser Kirche, die heute in der unaufrichtigsten Weise mit der Wahrheit umgehen.

Den Feldmarschall habe ich verehrt, als die anderen ihn besudelten, aber heute lehne ich ihn ab, als Vertreter derjenigen Generation die die Zukunft ist, weil sie auch die Last der Zukunft zu tragen hat.

Wir kämpfen, bis wir siegen. Erst wenn der letzte deutsche Mensch erobert ist, ist unsere Mission beendet. Unsere Bewegung ist vom Schicksal anserleben, um zu kämpfen. Wenn ich einmal tot bin, dann soll mich unsere Fahne decken und auf meinem Grabstein soll stehen: Hier liegt ein Mann, der von vielen gehaßt wurde, der niemals ein Kompromiß schloß, der niemals mit den Feinden Deutschlands partiierte und der die einmal hochgezogene Fahne gehalten hat bis zum letzten Atemzuge!

Und wir fügen hinzu: „ein Mann, der von Millionen Menschen geliebt wird, in dem Millionen den einzigen Retter und Führer eines neuen Deutschlands gefunden haben.“

Reihe auch du dich ein in diese Front der Millionen, der du heute noch abseits stehst und geblendet und betört von Deutschlands Verderbern bisher deine Stimme einem einst geachteten Feldmarschall und damit dem alten System gegeben hast!

Nimm dein Schicksal, das Schicksal deiner Kinder in die Hand und werde wieder ehrlicher Deutscher unter deinem Führer

Adolf Hitler!

Hinweg von Verrat und Betrug, gib ihm deine Stimme am kommenden Sonntag!

Frankreich für Hitler und gegen Hindenburg!

Hindenburgs großer Wahlerfolg vom 13. März hat bezeichnenderweise in Frankreich größte Beunruhigung hervorgerufen — ein neuer Beweis dafür, daß die fast 19 Millionen Hindenburgwähler richtig gewählt haben. Seit diesem 13. März bemühen sich in Frankreich die Zeitungen der radikalen Rechte, den Franzosen darzulegen, daß Frankreich des Hitler-Regime in Deutschland wünschen müsse, weil dieses Deutschland dann als Störer des Friedens in Europa und der Welt bloßgestellt sein werde. **Es diene also den nationalen Interessen Frankreichs, wenn Hitler in Deutschland ans Ruder käme.**

In diesen Tagen hat sich selbst der französische Ministerpräsident Lardieu amtlich und öffentlich zu dieser Auffassung bekannt. In der Schlussitzung der Französischen Kammer vom 2. April d. J. hat Lardieu mit den schärfsten Ausdrücken des Unmuts und der Verärgerung auf die Tatsache hingewiesen, daß der Generalfeldmarschall von Hindenburg an der Spitze des Deutschen Reiches steht.

Frankreichs Regierung hat also den sehnlichen Wunsch, daß dem Generalfeldmarschall von Hindenburg die Führung der deutschen Staatsgeschäfte aus seiner starken, sicheren Hand genommen wird und an Herrn Hitler übergeht, den Frankreich nicht zu fürchten braucht.

Deutsche Männer und Frauen!

Macht diese Hoffnung Frankreichs zunichte!

Gebt am 10. April mit Eurem Stimmzettel Lardieu die Antwort!

Zeigt der Welt, daß die überwältigende Mehrheit des deutschen Volkes zu Hindenburg steht!

Das nationale Deutschland wählt

Hindenburg.

Hindenburgauschuss für Sachsen: Dr. Kurt Philipp, Dresden.

Wir haben den Ruf

reichhaltigster Auswahl und ganz besonders niedriger Preise

für Damenkonfektion!

Daß wir diesen guten Ruf verdienen, beweist erneut dieses Sensations-Angebot

Frühjahrmantel

für jugendlich schlanke Figuren, aus flüssigweichten, kleinsansen Stoffen, gediegene Qualität, für Frühjahr und Übergang, feine sportliche Form mit verstellbarem, kunstseidigen Futter, oder aus prakt., wetterfesten Tranchcoat

9⁷⁵

Frühjahrmantel

für den soliden Geschmack, aus weichen, kamelhhaarfarb. Modestoffen, kleids. Paglanform od. extra weiter Mantel aus gedieg. Grauer Kammergarnstoff, für besonders starke Damen

19⁷⁵

Frühjahrmantel

für verwehrtete Ansprüche, aus hochedelm. moderner Bonadé-Nonnen, beste Frühjahrmantel, od. aus den mod., weichen Edelwandstoff, hochwert., tolle Konfektionsstücke mit stet. Futter

29⁰⁰

Zweiggeschäft: Dresden-N
 • Oschäzterstr. 10/13

Ludwig Bach & Co

Wettinerstr. 3/5 Dresden